
„Einfühlungsvermögen“

Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Erleben und Einüben von Feedback
Gruppengröße	16 bis 20 Teilnehmer
Dauer	ca. 60 - 90 Minuten
Material	Kopien für die Teilnehmer
Ablauf	<p>Schritt 1: Im ersten Teil der Sitzung findet eine Gruppendiskussion über ein Thema statt, das im Zusammenhang mit der normalen Gruppenaktivität stehen soll. Nach ca.30 Minuten stoppen Sie die Diskussion.</p> <p>Schritt 2: Jeder Teilnehmer erhält ein Formular und wird aufgefordert, die Spalten A und B auszufüllen.</p> <p>Schritt 3: Danach teilt er seine Antwort auf die Frage 1/B laut mit.</p>

Schritt 4: Dann wird der Durchschnittswert in die entsprechende Spalte eingetragen. Dasselbe Verfahren wird für alle B-Fragen wiederholt und in entsprechender Weise werden die Durchschnittswerte in die dazugehörige Spalte eingetragen.

Schritt 5: Nun wird jeder aufgefordert, seinen Abweichungswert in die entsprechende Spalte einzutragen, d.h. die Differenz zwischen seiner eigenen Antwort auf die B-Fragen und den entsprechenden Werten der Gruppe. Die Abweichungswerte werden in die letzte Spalte eingetragen.

Schritt 6: Jetzt findet das ausführliche Auswertungsgespräch mit der Datenanalyse statt. Die Antworten auf die A-Fragen sind entweder JA oder NEIN und die Verteilung der entsprechenden Antworten kann dadurch überprüft werden, dass die Teilnehmer die Hand entsprechend heben. Dabei können einzelne Teilnehmer erklären, was sie zu ihrer Antwort gebracht hat. Die Beantwortung der A-Fragen ist für die Einschätzung des Einfühlungsvermögens nicht so entscheidend, wie die jeweilige B-Frage. Entscheidend sind die Antworten auf die B-Fragen und die Höhe des Abweichungswertes. Je geringer der Abweichungswert ist, desto größer ist das soziale Einfühlungsvermögen. Das heißt, je kleiner die Differenz ist zwischen der eigenen Antwort auf meine B-Frage und dem Gruppendurchschnittswert, desto stärker ist das betreffende Mitglied im Kontakt mit den psychischen Vorgängen in der Gruppe, dem Gruppenprozess.

Zur Auswertung:

- Wie zufrieden bin ich mit meinem Einfühlungsvermögen?
- Überraschen mich die Ergebnisse?
- Welche Fragen haben bei den meisten Teilnehmern einen geringen bzw. einen hohen Abweichungswert?
- Was kann uns helfen, unsere Arbeitsweise und unsere Kommunikation zu verbessern, wenn wir die Ergebnisse dieser Übung berücksichtigen?

Besondere Hinweise Die Gruppe sollte bereits gruppendynamische Vorerfahrungen haben.

Mögliche Stolpersteine

Kommentar Das ist ein etwas theoretisches Experiment, das gleichwohl in vielen Gruppen ein nützliches Instrument sein kann.

Wie viel Einfühlungsvermögen habe ich?

		A	B Wie viele Teilnehmer werden diese Frage mit JA beantworten	Durchschnitt von B	Abweichungs- werte Differenz von B und dem Durchschnitt
1 A	Warst du mit der Diskussion in der Gruppe zufrieden?	Ja/Nein			
2 A	Wäre es für die Gruppe hilfreich gewesen, wenn die Schweiger ihre Auffassungen stärker zum Ausdruck gebracht hätten?	Ja/Nein			
3 A	Hast Du den Eindruck, dass die Diskussion von zwei oder drei Teilnehmern beherrscht wurde?	Ja/Nein			
4 A	Fühlst Du dich während der Diskussion an einigen Stellen irritiert?	Ja/Nein			
5 A	Konntest Du so oft etwas sagen, wie Du wolltest?	Ja/Nein			


 synapse-web.com